

Lumina 11, Text 1: Übersetzung / Lösung

1. Antiquis (In alten) temporibus (Zeiten) Numitor (Numitor) rex (der König) Albae Longae (von Alba Longa), urbis (der Stadt) Latinorum (der Latiner), fuit (war).
2. Sed (Aber) Amulius (Amulius) frater (der Bruder) Numitorem (Numitor) in exilium (in die Verbannung) expulit (trieb).
3. Filios (die Söhne) fratris (des Bruders) necavit (Er tötete);
4. (, dass) filiam (die Tochter) nomine (mit Namen) Ream Silviam (Rea Silvia) sacerdotem (Priesterin) Vestae (der Vesta) esse (sein sollte) iussit (er befahl).
5. Ita (So) enim (nämlich) mulierem (die Frau) nubere (zu heiraten) prohibuit (hinderte er daran).
6. Tamen (Dennoch) Rea Silvia (Rea Silvia) paulo post (ein wenig später) mater (Mutter) Romuli (Romulus) et (und) Remi (Remus) geminorum (der Zwillinge) fuit (war).
7. (dass) Patrem (der Vater) puerorum (der Jungen) Martem (Mars) deum (der Gott) esse (sei) dixit (Sie sagte,).
8. Amulius, (Amulius) quod (weil) eos (sie) futuros (als zukünftige) ultores (Rächer) scelerum (Verbrechen) suorum (seiner) timuit (er fürchtete), (dass) servum (ein Sklave) pueros (die Jungen) in aquam (ins Wasser) Tiberis (des Tibers) mittere (werfen sollte) iussit (befahl,).
9. Sed (Aber) magna (eine große) lupa (Wölfin) pueros (die Jungen) in ripa (am Ufer) Tiberis (des Tibers) invenit (fand) et (und) nutrit (nährte sie).
10. Postea (Später) Faustulus (Faustulus) pastor (ein Hirte) geminos (die Zwillinge) servavit (rettete).
11. Pueros (die Knaben) domum (nach Hause) portavit (Er trug) et (und) cum (mit) Larentia (Larentia) uxore (seiner Ehefrau) educavit (zog sie auf).

1. In alten Zeiten war Numitor der König von Alba Longa, der Stadt der Latiner.
2. Aber Amulius, der Bruder, trieb Numitor in die Verbannung.
3. Er tötete die Söhne des Bruders;
4. er befahl, dass die Tochter mit Namen Rea Silvia Priesterin der Vesta sein sollte.
5. So hinderte er nämlich die Frau daran zu heiraten.
6. Dennoch war Rea Silvia ein wenig später Mutter der Zwillinge Romulus und Remus.
7. Sie sagte, dass der Vater der Jungen der Gott Mars sei.
8. Amulius befahl, weil er sie als zukünftige Rächer seiner Verbrechen fürchtete, dass ein Sklave die Jungen ins Wasser des Tibers werfen sollte.
9. Aber eine große Wölfin fand die Jungen am Ufer des Tibers und nährte sie.
10. Später rettete Faustulus, ein Hirte, die Zwillinge.
11. Er trug die Knaben nach Hause und zog sie mit seiner Ehefrau Larentia auf.